



KÖNIGSBACH-STEIN  
ENZKREIS

# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 15 · 13. April 2023

## Frühlingsimpression von Königsbach-Stein



Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
KÖNIGSBACH-  
STEIN



## Reparatur-Treff

von Bürgern für Bürger

➤ Müll vermeiden ➤ Umwelt und Ressourcen schonen

**Freitag,  
> 14. April  
15:00 bis 18:00h**

**Treff am  
Storchenturm  
Mühlstr. 2, Stein**

**Mit Bewirtung**

Wir reparieren z.B.:

- Kleingeräte, elektrisch oder mechanisch
- Gegenstände aus Holz
- Spielzeug, Uhren etc.

**Kontakt** > info@bueneKS.de  
Frau Bruder:  
> Telefon 3008-158




## MAULTASCHENESSEN

### im CLUBHAUS

**Freitag, 14.04.  
ab 18:00 Uhr\***

in der Brühe | angebraten mit Kartoffelsalat  
als Maultaschenburger

\*Warme Küche von 18:00-21:00 Uhr

## Auf Königsbacher Marktplatz gibt es seit kurzem wieder einen Obst- und Gemüsestand

### ■ Frisch und aus der Region

Salat, Karotten, Kohl, Zwiebeln, Kohlrabi, Blumenkohl, Kartoffeln, Eier, Wein, Setzlinge: Das und noch vieles mehr bietet der neue Obst- und Gemüsestand, den es seit kurzem wieder jeden Donnerstagvormittag von 8 bis 12.30 Uhr auf dem Königsbacher Marktplatz gibt. „Von allem etwas“ will Tatjana Guthmann-Constantine den Menschen dort bieten.

Dabei soll es neben einem festen Warenbestand auch immer wieder saisonale Erzeugnisse aus eigenem Anbau geben, die nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden.

Das Wintergemüse kommt vom demeter-Betrieb „Michaelshof“ in Filderstadt, die Eier stammen vom Geflügelhof Denninger in Karlsbad. Neben Obst und Gemüse sind auch Setzlinge für den eigenen Garten zu bekommen.

Wer sie morgens bestellt, der kann sie mittags schon abholen. Guthmann-Constantine betreibt mit ihrer Familie einen landwirtschaftlich-gartenbaulichen Kleinbetrieb und einen kleinen Hofladen in Nöttingen. Mit Marktständen hat die Familie bereits große Erfahrung: Seit mehr als 20 Jahren steht sie in Wilferdingen vor dem Alten Rathaus, wo sie sich inzwischen einen festen Kundenstamm erarbeitet hat. Früher war die Familie auch in Pforzheim auf dem Turnplatz und auf dem Bauernmarkt vertreten.

Zu dem Marktstand in Königsbach kam es, weil der Mann von Tatjana Guthmann-Constantine in Wilferdingen von Kunden auf die Idee dazu gebracht wurde. Nachdem es in Königsbach einige Zeit keinen Marktstand mehr gegeben hatte, freute man sich im Rathaus sehr über die Anfrage von Guthmann-Constantine. „Wir waren dafür sehr dankbar“, sagt Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus, der überzeugt ist: „Ein Gemüse- und Obst-

gebot gehört einfach auf einen Wochenmarkt.“ Ende Februar hat Guthmann-Constantine mit dem Stand in Königsbach angefangen – und jetzt schon einige Stammkunden gewonnen, die regelmäßig kommen.

Das Angebot werde sehr gut angenommen, sagt Guthmann-Constantine. Und Laudamus betont: „Man merkt, dass ihr Angebot eine Bereicherung für den Markt ist.“ ■ – Nico Roller



Auf gute Zusammenarbeit: Marktbesucherin Tatjana Guthmann-Constantine und Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus. (rol)

## Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:



Bald kann es losgehen: Das Naturwissenschafts-Gebäude soll im Norden des Schulgeländes (also in Richtung des Betrachters) erweitert werden, um so neuen Platz für Fachräume zu schaffen. (rol)

### ■ Baubeginn im Februar

*Erweiterung des Königsbacher Bildungszentrums: Erste Ausschreibungen starten bald*

Lange ist beraten und diskutiert, geplant und optimiert worden. Doch nun rückt der Baubeginn für die Erweiterung des Königsbacher Bildungszentrums immer näher. Bereits im Februar des kommenden Jahres könnte es so weit sein – vorausgesetzt, dass davor bei den Ausschreibungen der ersten beiden Vergabepakete alles gut läuft. Wovon Projektplanerin Regine Steiner allerdings fest ausging, als sie in der jüngsten Versammlung des zuständigen Schulverbands den Zeitplan zusammen mit den einzelnen Vergabepaketen vorstellte. Ziel ist es laut Steiner, das Prozedere auf möglichst wenige Vorgänge zu begrenzen. Was sich auch am Volumen der einzelnen Vergabepakete zeigt. Das erste ist mit Abstand das größte, zumindest in Bezug auf die Kosten: Rechnet man alle darin enthaltenen Gewerke zusammen, kommt man auf mehr als 50 Prozent des Gesamtbudgets. Unter anderem umfasst es die Abbrucharbeiten, die Bohrarbeiten, die Zimmer-, Holz- und Aufzugsarbeiten, die Erd-, Entwässerungskanal-, und Rohbauarbeiten mitsamt Stahlbauträger und Laubengang. Außerdem enthalten sind Sanitär, Heizung, Lüftung und Kühlung, Elektro, Blitzschutz und Photovoltaik-Anlage. Den Rück-

lauf der Angebote erwartet Steiner bis Anfang Juni, sodass die Verbandsversammlung bei ihrer Sitzung Mitte Juli über die Vergaben entscheiden könnte.

Wobei es laut Steiner für den Fall der Fälle auch noch einen „Plan B“ gäbe. Dieser soll greifen, wenn die von den Firmen aufgerufenen Preise weit über dem liegen, was ursprünglich veranschlagt war. In diesem Fall hätte man laut Steiner die Möglichkeit, die Planung nochmal anzupassen und mit der Vergabe bis zum Oktober zu warten. Sollte die Gesamtabweichung über alle Gewerke hinweg jedoch nicht größer als 15 Prozent sein, plädiert sie für eine Vergabe im Juli. In dieser Sitzung will die Planerin auch die Gewerke des zweiten Vergabepakets vorstellen, über das die Verbandsversammlung dann im Februar des kommenden Jahres entscheiden soll. Noch vor dem Baubeginn wären damit laut Steiner 70 Prozent der Bauleistungen vergeben. Was laut dem Verbandsvorsitzenden Heiko Genthner (parteilos) eine hohe Kostensicherheit bedeutet. Er betonte, alles sei bis ins kleinste Detail durchgeplant. Und erklärte, schon nach der Vergabe von 50 Prozent der Gesamtkosten wisse man in Bezug auf das Gesamtprojekt ziemlich viel. Einhellig stimmte die Verbandsversammlung dem vorgestellten Prozedere zu.

Die einzige Wortmeldung kam von Christine Fischer (MuM Kämpfelbach), die die noch als akzeptabel eingestufte Kostensteigerung von 15 Prozent angesichts unvorhersehbarer Preissprünge für zu niedrig hielt und aufgrund dieser Klausel eine „Vergabe mit Baustopp“ befürchtete. Fischer wollte verhindern, dass nochmal eine Situation wie vor rund anderthalb Jahren eintritt, in der die vier zum Schulverband gehörenden Gemeinden nach dem Bekanntwerden immenser Kostensteigerungen eine Zeitlang uneins über die weitere Vorgehensweise waren. Eine Angst, die laut Steiner allerdings unbegründet ist: Sie geht nicht davon aus, dass man die 15 Prozent Kostensteigerung überschreitet. Bei einzelnen Gewerken könne das natürlich passieren, aber maßgeblich für die Bewertung sei immer das gesamte Vergabepaket. Mit Vergaben hat die Schulverbandsversammlung aufgrund der zahlreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude und in der Turnhalle ohnehin bereits jede Menge Erfahrung. In der jüngsten Sitzung ging es um den Austausch der Heizungsanlage, der schon in den Sommerferien über die Bühne gehen soll. Den technischen Teil der Aufgabe übernimmt dabei nach einem einstimmigen Beschluss der Verbandsversammlung eine Firma aus Ebersburg-Weyhers. Kostenpunkt: rund 840.000 Euro. ■ – Nico Roller

## Reit- und Fahrverein Königsbach:

### ■ Kindernachmittag beim RFV Königsbach rundum gelungene Veranstaltung

*Hunderte Besucher warteten geduldig in langen Schlangen*

Einen überwältigenden Ansturm erlebten die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins (RFV) Königsbach bei ihrem erstmals angebotenen Kindernachmittag in der vereinseigenen Reithalle. Aus der Gemeinde und weit darüber hinaus kamen die jungen Reit- und Pferdefans, mit ihren Eltern im Schleptau, nicht nur um dem – überwiegend weiblichen – Nachwuchs einen ersten Ritt auf dem Rücken eines der sechs unterschiedlich großen Pferde zu ermöglichen, sondern auch um die Angebote der Vereinsküche zu genießen. Vor dem Vergnügen hieß es allerdings zunächst in ellenlangen Schlangen anzustehen und sich in Geduld zu üben. Doch nicht nur die großen und kleinen Vierbeiner sorgten für strahlende Kinderaugen, auch das übrige Programm, das Jugendwartin Davina Bahm sich mit ihren Helfern ausgedacht hatte, begeisterte den Nachwuchs. Gerne hielten kleine Buben und Mädchen beim Kinderschminken still, bemalten mit bemerkenswerter Kreativität Hufeisen, „ritten“ auf Steckenpferden oder auf zwei Beinen mit Ausdauer durch einen „Hobby-Horsing-Parcours.“ Klar, dass bei all dem Sport auch Kuchen, Waffeln, Pommes, Wurst und Getränke nicht abgelehnt wurden.

Vollkommen „überwältigt“ zeigte sich am Ende der RFV-Vorsitzende Martin Leopold.

Auch er hatte einen solchen Ansturm nicht erwartet und war voll des Lobes für Sportwartin Davina Bahm.

Für ihn steht daher fest, dass der Kindernachmittag geradezu nach einer Fortsetzung verlangt. (ufa)

Ob auf dem Rücken eines Pferdes, oder mit dem Steckenpferd im Parcours unterwegs: beim Kindernachmittag des RFV Königsbach trafen alle Angebote beim Nachwuchs in Schwarze.

(Drei Kinder mit Steckenpferden (v.l.) Noah, Rares und Lijan: „Wie geht's denn hier weiter?“) ■



## Akkordeon-Orchester Stein:

### ■ Viele Musiker, großer Musikgenuss

*Gelungene Kooperation: Drei Akkordeon-Orchester geben in Stein ein gemeinsames Konzert*

Vom Chanson bis zur Hardrock-Nummer, von Frank und Nancy Sinatra bis zu Stevie Wonder, von Klezmer bis zum Tango: Wie vielseitig das Akkordeon ist, was man aus ihm alles herausholen kann, wie modern und elegant es klingt, das hat eindrucksvoll das Konzert gezeigt, das das Steiner Akkordeon-Orchester am Sonntagabend zusammen mit dem Akkordeonorchester Niefern-Öschelbronn und dem Harmonika-Spielring Huchenfeld-Würm in der Aula der örtlichen Heynlinsschule gegeben hat.

Ein großer Erfolg sei es gewesen, sagt Ernst Fuchs und lobt das sehr gut aufgelegte, 25-köpfige Orchester, das mit viel Spielfreude agiert habe. Der Vorsitzende des Steiner Akkordeon-Orchesters erzählt, die Aula sei aus allen Nähten geplatzt: Für 150 Zuhörer hatte man ursprünglich bestuhl, am Ende sind es mehr als 200 gewesen.

„Mehr hätten nicht reingepasst“, sagt Fuchs, der sich über jeden einzelnen Besucher freut, der zum Konzert gekommen ist. Es war das letzte von insgesamt dreien, die das Akkordeon-Orchester Niefern-Öschelbronn, der Harmonika-Spielring Huchenfeld-Würm und das Steiner Akkordeon-Orchester zusammen gegeben haben. Geleitet werden alle drei Orchester von Hubert Bürkle, der auf die Idee zu der Kooperation schon voriges Jahr gekommen ist, damals mit Stücken des Südtiroler Ausnahmemusikers Herbert Pixner.

„Das hat uns allen damals sehr gut gefallen“, sagt Fuchs, der sich freut, dass die drei Vereine auch dieses Jahr gemeinsame Sache gemacht haben. Was allerdings keinesfalls bedeutet, dass alle drei Konzerte genau gleich gewesen wären: Die erste Hälfte des Abends ist immer unterschiedlich gestaltet worden. In Stein folgte auf die Eröffnung mit dem Frühling aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ eine Gesangsdarbietung von Andrea Speer und Luis Vicario, die Stücke von Stevie Wonder bis Tom Jones zum Besten gaben, sowohl einzeln als auch im harmonischen Duett.

Im zweiten Teil gab es in der stimmungsvoll beleuchteten Steiner Aula unter anderem Klezmer-Musik, Samba-Rhythmen, einen feurigen Tango und Ozzy Osbournes „Dreame“ zu hören, Letzteres arrangiert von Boris Kolenko, einem aktiven Mitspieler des Steiner Akkordeonorchesters.

Andrea Speer erinnerte an Mireille Mathieu und Luis Vicario an Tom Jones, bevor auf tosenden Beifall gleich drei Zugaben folgten.

Der Applaus sei überwältigend gewesen, sagt Fuchs, der rückblickend von einem „Bombenkonzept“ spricht und das große Engagement aller Beteiligten lobt.

Dabei denkt er etwa an Verena Bürkle-Poschadel, die charmant und kenntnisreich durch den Abend führte. Oder an Michael Bischoff und Bernd Kunzmann, die am Schlagzeug herausgeragt haben. Dankbar ist Fuchs auch den Steiner Musikern, die die Blätterteigschnecken für die Bewirtung in der Pause gebacken haben. Für Fuchs steht fest: Die Kooperation der drei Vereine soll auch künftig fortgesetzt werden. Nächstes Jahr wollen sie wieder gemeinsame Konzerte geben.

Und schon im Juni werden sie in Bernbach beim Sommerfest des örtlichen Akkordeonorchesters spielen. ■ – Nico Roller



*Volles Haus: Das Konzert der Akkordeonspieler aus Stein, Niefern-Öschelbronn, Huchenfeld und Würm lockte viele Besucher in die Aula der Steiner Heynlinsschule.*

*(Foto: Ernst Fuchs, Akkordeon-Orchester Stein)*

## Besuch des Landtagsabgeordneten Bernd Gögel



■ Im Rahmen eines Besuchs in unserer Gemeinde hat der Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Enz Bernd Gögel (AfD) mit Bürgermeister Heiko Genthner die kommunalen Anliegen an die Landespolitik erörtert.

Aus den besprochen vielfältigen Themengebieten wurde die Bedeutung eines direkten Austauschs zwischen der Landes- und der kommunalen Ebene erkennbar.

Das Gespräch endete mit einem herzlichen Dank an den Abgeordneten Gögel, dass er sich die Zeit für einen Besuch vor Ort genommen hat, um die kommunalen Anliegen persönlich mit ihm besprechen zu können. ■



## VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein  
**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de  
**Verantwortlich für den amtlichen**

### Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
ettlingen@nussbaum-medien.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Selmut Syrbe* zuletzt wohnhaft:  
in Königsbach-Stein  
ist am 03.04.2023 in Königsbach-Stein verstorben.  
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

### Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

#### GRS 04.04.2023

##### Schöffenwahl 2024 bis 2028

##### 21 Bewerber vom Gemeinderat gewählt.

Schöffen haben die Aufgabe, als Laienrichter an der Rechtsfindung in Strafprozessen mitzuwirken und damit das Vertrauen der Bürger in die Justiz zu festigen. Für die nächste Amtszeit 2024 bis 2028 hat der Gemeinderat nun 21 Bewerberinnen und Bewerber für die entsprechende Vorschlagsliste gewählt. Zuvor wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner durch einen Aufruf im Amtsblatt über die Möglichkeit der Selbstbewerbung informiert.

##### Heizungsarbeiten an Johannes-Schoch-Schule und Heynlinerschule

##### Gemeinderat gibt grünes Licht

Mit den Heizungsinstallationsarbeiten der Wärmeversorgung auf dem Areal der Johannes-Schoch-Schule wird die Firma Andreas Klüber Wärme GmbH aus Ebersburg-Weyhers beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 474.322,50 Euro.

Mit der Ausführung der Mess- und Regeltechnik wird die Firma Kieback&Peter GmbH aus Karlsruhe beauftragt. Der Angebotspreis liegt hier bei 163.794,90 Euro.

Die Wärmeversorgung des Heynlinareals wurde 2022 auf Holzpellets mit Gasunterstützung umgestellt. Um diese Wärmeversorgungsanlagen optimal zu betreiben, ist die Regelung der bedarfsgerechten Wärmeproduktion mittels der Mess- und Regeltechnik sinnvoll. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Dennis Böhringer Gebäudetechnik aus Karlsdorf-Neuthard mit der Ausführung der Mess- und Regeltechnik. Das Auftragsvolumen beträgt 195.454,61 Euro.

##### Bauangelegenheiten

##### Gemeinderat stimmt Bauprojekten zu

Der Gemeinderat hat drei Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Konkret betrifft das den Ausbau der Scheune am Marktplatz 1 zu einem gewerblichen Ausstellungsraum. Außerdem gibt der Gemeinderat grünes Licht für den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garagen im Viehweg. In der Robert-Koch-Straße soll ein neues Wohngebäude mit Flächen für freiberufliche Tätigkeiten entstehen

##### Stadtradeln in Königsbach-Stein

##### Gemeinde und Bürgermeister fahren Rad

Bürgermeister Heiko Genthner gibt bekannt, dass die Gemeinde und er persönlich zum wiederholten Male am „Stadtradeln“ teilnehmen werden. Vom 5. bis 25. Mai sollen von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt werden. Damit möchte die Gemeinde die Möglichkeiten der klimaneutralen Mobilität verdeutlichen.

##### Beleuchtungssituation Baumgartenstraße

##### Straßenlaternen kommen zurück

In der Baumgartenstraße musste die Straßenbeleuchtung wegen einer Baustelle abgebaut werden. Bürgermeister Heiko Genth-

ner informiert auf Nachfrage von Gemeinderat Tobias Schwender darüber, dass die Laternen nach Abschluss der Arbeiten und nach der Errichtung der Grundstückszufahrten wieder aufgebaut werden.

##### Wiesengräber auf dem Königsbacher Friedhof

Bürgermeister Heiko Genthner sagte auf Nachfrage von Gemeinderat Tobias Schwender eine Klärung hinsichtlich der Frage zu, ob eine Erweiterung der Wiesengräberfläche in Königsbach geplant ist. Die zuständige Mitarbeiterin vom Bauamt konnte kurzfristig nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen, weshalb die Beantwortung der Frage nachgereicht werden wird.

##### Spende zu Gunsten der Flüchtlingsunterkünfte

Der Gemeinderat hat der Annahme einer Spende in Höhe von 50,00 Euro zu Gunsten der Flüchtlingsunterkünfte zugestimmt.

##### Bürgerfragestunde

##### Zahlreiche unterschiedliche Themen beschäftigen Bürger

Die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten spielte in der Bürgerfragestunde erneut eine wichtige Rolle.

So informierte sich eine Bürgerin darüber, nach welchen Kriterien der Erwerb von Grunderwerb für die Unterbringung von Geflüchteten erfolgt und ob die im Haushalt eingeplanten Mittel in Höhe von 1,8 Mio. Euro ausreichen werden. So erläuterte Bürgermeister Heiko Genthner auf entsprechende Nachfrage hin, dass beim Erwerb von Objekten u. a. städtebauliche Aspekte eine Rolle spielen und sich Objekte für eine Nutzung auch eignen müssen. Ob die zur Verfügung stehende Summe ausreicht, werde letztlich von den konkreten Objekten abhängen – Zuschüsse für den Erwerb bekommt die Gemeinde keine. Heiko Genthner betonte auch, dass der Gemeinde seit der Bürgerinformationsveranstaltung im Februar zu diesem Thema deutlich mehr Kauf- und Mietangebote vorliegen.

Hinsichtlich der ärztlichen Versorgung von Geflüchteten sagte Bürgermeister Heiko Genthner nach einem konkreten Erfahrungsbericht einer Ehrenamtlichen zu, alles seitens des Rathauses zu tun, was möglich sei.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erkundigte sich ein Bürger danach, ob die Gemeinde die Ergebnisse der Grundsteuerreform beitragsneutral ausgestalten werde. Bürgermeister Heiko Genthner verweist auf den Betrachtungszeitraum der Wertfestlegung und erklärt, dass noch nicht alle Bescheide vom Finanzamt verschickt wurden. Auf Landesebene gäbe es jedoch eine Diskussion darüber, dass sich die Einnahmen der Kommunen durch die Steuerreform nicht wesentlich verändern sollen.

Außerdem wurde das Thema Windkraft in Königsbach-Stein erörtert. Bürgermeister Heiko Genthner führte auf entsprechende Nachfrage aus, dass der im Mitteilungsblatt angekündigte Bürgerdialog zum Thema erneuerbare dem Gemeinderat und ihm wichtig sei – deshalb würde der Dialog auch vor einem inhaltlichen Beschluss des Gemeinderats stattfinden. Außerdem gehören neben der Windenergie z. B. auch Themen wie Biomasse als Wärmequelle zu dieser Initiative. In diesem Dialogprozess werden z. B. auch Fragen der Effektivität einer möglichen Windkraftanlage oder der Raubvogelschutz erörtert. Fragen wie die Notstromtauglichkeit einer Windkraftanlage könne jedoch vor Beginn der konkreten Planungen nicht beantwortet werden. Bürgermeister Heiko Genthner konnte in der Bürgerfragestunde auch den Kostenaufwand für die angekündigte Potenzialanalyse mit maximal 50.000 Euro konkret beziffern. Mit der Potenzialanalyse sollen verschiedene Arten von regenerativen Energiequellen untersucht werden, z. B. Windkraftanlagen, Freiflächenphotovoltaik, Gebäudephotovoltaik und Biothermie.

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## UMWELTECKE

## Müllabfuhrtermine



April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi					14:00-17:30		
6 Do					14:00-17:30		
7 Fr	Karfreitag						
8 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	13:00-16:00	
9 So	Ostersonntag						
10 Mo	Ostermontag						
11 Di	x						S
12 Mi					09:00-12:30		
13 Do					09:00-12:30		
14 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
15 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di					14:00-17:30		
19 Mi					14:00-17:30		
20 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	+
21 Fr			K/S		14:00-17:30		
22 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							E
25 Di		K					
26 Mi				K	09:00-12:30		
27 Do		S			09:00-12:30		
28 Fr				S	09:00-12:30		
29 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
30 So							

K = Königsbach  
S = Stein  
x = alle Ortsteile

**Sonstiges**

- + = Schadstoffsammlung aus Haushalten  
(Standorte und Uhrzeiten siehe rechts)  
S = Sperrmüll (wird nur auf Abruf entsorgt;  
bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)  
E = Elektrogeräte (werden nur auf Abruf entsorgt;  
bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

**Öffnungszeiten Entsorgungszentrum  
und Recyclinghof Maulbronn**

Montag – Freitag: 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr  
12:45 Uhr bis 15:45 Uhr  
Samstag: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:  
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden  
nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT  
Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die  
Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

**Montag, 24. April 2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises,  
Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).  
Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine ha-  
ben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice  
per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie  
eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer In-  
ternetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch  
mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

**Personalwechsel im Rathaus – Herr Laudamus  
übernimmt die Leitung des Hauptamtes**

Nachdem Frau Allgaier-Burghardt die Gemeinde verlassen hat,  
wurde Herr Laudamus am 04.04.2023 vom Gemeinderat zum  
neuen Hauptamtsleiter gewählt. Ich gratuliere Herrn Laudamus  
ganz herzlich, freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche  
ihm weiterhin gutes Gelingen bei seiner Arbeit zum Wohle un-  
serer Gemeinde. Bis zur Nachbesetzung der Leitung der Abtei-  
lung Bürgerservice & Ordnung, bitten wir um Ihr Verständnis,  
dass ihre Anliegen, aufgrund der fehlenden Personalressourcen  
nicht so schnell wie üblich bearbeitet werden können.

Alle Kolleginnen und Kollegen sind besonders engagiert, um  
Ihnen die gewohnte Dienstleistungsqualität auch unter diesen  
Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Heiko Genthner

Bürgermeister

**Der Bauhof informiert:**

Wegen Sanierungsmaßnahmen ist der Spielplatz an der  
Bleichstraße nach Ostern für 2 Wochen (KW 15 + 16) ge-  
sperrt. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Personalausweise – Reisepässe**

Die Urlaubszeit und damit die Reisezeit rückt näher. Reisepässe  
und Personalausweise werden benötigt.

**Was stellt man fest? Gilt nicht mehr, abgelaufen!**

Überprüfen Sie Ihre Ausweise und Reisedokumente auf deren  
Gültigkeit. Stellen Sie den entsprechenden Antrag rechtzeitig.  
Reisepässe und Personalausweise können nicht verlängert wer-  
den. Die Dokumente werden von der Bundesdruckerei in Berlin  
ausgestellt; deshalb sind mitunter Wartezeiten von 5 bis 6 Wo-  
chen in Kauf zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung hat keinen  
Einfluss auf die Ausstellungszeit.

Muss ein neuer Ausweis ausgestellt werden, sind vorzulegen:

- bisheriger Personalausweis bzw. Pass
- pro Ausweis 1 aktuelles biometrisches Lichtbild.

Der Antragsteller muss persönlich vorsprechen, da bereits bei  
der Antragstellung eine Unterschrift geleistet werden muss. An-  
träge auf Ausstellung von Pässen und Personalausweisen kön-  
nen Sie in beiden Rathäusern (Königsbach und Stein) stellen.

**Königsbach-Stein für Geflüchtete**

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
<b>Herr Dominik Laudamus</b> Telefon: 3008 150 E-Mail: <a href="mailto:laudamus@koenigsbach-stein">laudamus@koenigsbach-stein</a>	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
<b>Herr Zaman Osman</b> Telefon: 3008 159 E-Mail: <a href="mailto:osman@koenigsbach-stein.de">osman@koenigsbach-stein.de</a>	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unter- künften
<b>Herr Mohammad Diab</b> Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: <a href="mailto:Mohammad.diab@miteinanderleben.de">Mohammad.diab@miteinanderleben.de</a>	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
<b>Frau Michaela Bruder</b> Telefon: 3008 158 E-Mail: <a href="mailto:bruder@koenigsbach-stein.de">bruder@koenigsbach-stein.de</a>	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
<b>Frau Ute Dreier</b> Telefon: 3008 129 E-Mail: <a href="mailto:dreier@koenigsbach-stein.de">dreier@koenigsbach-stein.de</a>	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschul- kinder

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 / 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie  
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

## RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

**Bürgerbüros**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

**Fachämter**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,  
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

**Rathaus Königsbach, Marktstraße 15****Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiterin **Cordula Allgaier-Burghardt**  
3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123**Koordinationsstelle für frühkindliche  
Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**Abteilungsleiter, **Dominik Laudamus** 3008-150Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,  
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**Einwohner- und Meldewesen,  
Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**Einwohner- und Meldewesen,  
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153**Rentenversicherung** Sandra Haas 3008-154**Vollzugsdienst** Ernst Krämer**Flüchtlings- u.  
Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter **Thomas Brandl****Abteilung Bauverwaltung:**Stadtplanung, Sanierung,  
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130Gemeindeeigene Schulen,  
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133Rechnungsstellen für  
Bauleistungen, Vergabe VOB,  
Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132Bauanträge, Wohnbauförderung,  
Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

**Abteilung Technik:**Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene  
Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,  
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,  
Energiemanagement Martin Frey 3008-142Mieten/Pachten,  
Hallenbelegung Silke Prager 3008-145Gebäudereinigung,  
Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143**Leiter Bauhof** **Stefan Giek** 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

**Geschäftsführer** Saskia Rückriem 3009-57**Kämmerei** N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

**Kasse** Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Ralf Mayer 3009-82

**Lohnbüro****IT, Digitalisierung****Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr**WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,  
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Bistrotisch**, schwarzer Fuß, weiß marmorierte Tischplatte  
Tel. 50062

elektronische **Heimorgel** mit Sitzbank  
Tel. 2105

ein runder **Holztisch** mit Ablagefach, Erle massiv  
Durchmesser 60cm, Höhe 50cm

ein roter **Metallschrank** für Hängeregister  
2 Schubladen  
Höhe 72cm, Breite 82cm, Tiefe 60cm  
Tel. 50138

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

### Das Bauamt informiert:

Die Sanierungsarbeiten an der Fassade am Rathaus Stein beginnen am 17.04.2023. Für die Arbeiten wird der Bereich davor abgesperrt und ein Gerüst gestellt. Wir bitten um Verständnis für die dabei auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4  
Tel.: 3008-151

- Schlüssel
- AirPod-Box

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Nächste Lesung für Kindergartenkinder

Noch sind Osterferien, aber bestimmt üben schon einige Kinder der 3. Klasse der Johannes-Schoch-Schule für die nächste **Lesung für Kindergartenkinder**. Am **Donnerstag, den 20. April, um 15:30 Uhr** lesen die Schüler der Klasse 3b wieder allen Kindern, die noch nicht lesen können, in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße, vor. Wir freuen uns über viele große und kleine Besucher. Für unsere Leserinnen und Leser im Grundschulalter haben wir wieder viele neue Bücher angeschafft, es lohnt sich in die Ge-

**Lesung für Kindergartenkinder**

Wo?  
Gemeindebücherei  
Ortsteil Königsbach  
Brettenerstr. 6

Wann?  
Donnerstag,  
20. April 2023  
15.30 – 16 Uhr

Grafik: Gemeindebücherei

meindebücherei zu kommen und zu stöbern. Ihr habt noch keinen Leserausweis? Dann holt euch einen Leseranmeldebogen in der Bücherei und füllt ihn aus oder bittet eure Eltern um Hilfe. Dann den Anmeldebogen in der Bücherei abgeben und dafür bekommt ihr einen Büchereiausweis. Der Ausweis ist kostenlos, damit könnt ihr alle für euer Alter geeigneten Medien ausleihen. Auch für unsere kleinsten Nutzer haben wir wieder neue Medien angeschafft. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail ([buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de)) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:      Dienstag von 15 bis 18 Uhr  
Mittwoch von 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 16 bis 19 Uhr  
Freitag von 15 bis 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

### Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



#### Aktuelle Angebote

**Offener Schachtreff für alle**

**wann:** Montag, den 17. April, 17:30 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**Fit und gesund bis ins hohe Alter**

Angebot der TG Stein e.V.

**wann:** dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

**wo:** Turnhalle der TG Stein

**Fragen? Anmelden?** Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: [uwesertel@gmx.de](mailto:uwesertel@gmx.de)

### Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

**wann:** jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

### Café Treff am Storchenturm

**vorübergehend jeden 2. Mittwoch**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

**wann:** Mittwoch, den 26. April, ab 14:00 Uhr

Mittwoch, den 10. Mai, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

### Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 19. April, 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

### Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

**wann:** immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

...

### Unsere Treffs finden Sie:

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach

**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

### Gemeinsam Wandern über den Wallberg in Pforzheim nach Ispringen

Wir fahren mit der S5 nach Pforzheim, weiter mit dem Bus Nr. 6 zur Wilferdinger Höhe und steigen am Krankenhaus Siloah aus. Von hier aus führt uns der Weg hinauf zur Gedenkstätte Wallberg. Nach dem etwas steilen Anstieg werden wir mit einem herrlichen Panoramablick über Pforzheim, den nördlichen Schwarzwald bis hin zum Pfälzer Wald belohnt. An der Gedenkstätte erhalten wir Informationen über Pforzheim während der letzten Kriegstage.

Anschließend geht es bergab, entlang an Gartenanlagen, durch den Wald, wir queren das Industriegebiet und wandern weiter nach Ispringen, wo wir im Schützenhaus zum Mittagessen einkehren. Nach der Mittagspause laufen wir zur S-Bahn in Ispringen und fahren mit der Bahn zurück nach Königsbach, wo wir gegen 15:00 Uhr ankommen. Streckenlänge: 8 – 9 km, die Wege sind gut zu gehen, einmal gibt es am Wallberg einen steilen Anstieg und Abstieg.

Kleidung bitte der Witterung anpassen, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. *Änderungen sind vorbehalten.*

**wann:** Mittwoch, den 26. April um 8.40 Uhr (Abfahrt 8.57 Uhr)

**Treffpunkt:** Bahnhof Königsbach

**Anmeldung:** Wichtig! Bitte bis Montag, den 24. April

entweder bei Rolf Schowalter oder

Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella\_susanne@t-online.de

### Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

**Familie Ehrismann lädt zu einem Rundgang über ihren Hof ein und stellt ihre vielseitigen Angebote vor.**

**wann:** Montag, den 17. April, um 19:00 Uhr

**wo:** Eichhändlerhof, Eichhändlerhof 1, Königsbach

**Treffpunkt:** 19:00 Uhr direkt auf dem Hof oder 18:45 Uhr an der Festhalle, für alle, die eine Mitfahrgelegenheit nutzen möchten.

**Kontakt:** Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de,  
Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich mit folgender Frage beschäftigen:

Was können **du und ich** tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

**Interessierte sind herzlich willkommen!**

### Sprechstunde für Smartphone und Tablet

**Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung**, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

**Wann:** Dienstag, den 25. April, ab 14:30 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Telefon:** 0162 / 26 26 115

**E-Mail:** smartphone60@t-online

### In der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**Wann:** Dienstag, den 09. Mai, 14:30 bis 17:00 Uhr

**Wo:** Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

**E-Mail:** smartphone60@t-online.de

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

#### Vorankündigung: Konzert mit dem Sinfonieorchester



Sinfonieorchester

Foto: MSWE

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023 lädt die Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis herzlich ein zum Sinfoniekonzert in die Kulturhalle Remchingen. Es erklingen die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky. Die Kunstschule hat dazu ihre musikalischen Eindrücke wieder in bildhafte Darstellungen „zurückübersetzt“. Diese werden als Videoshow zur Musik zu sehen sein.

**Zwei freie Plätze im Kurs für Aktzeichnen** – für Jugendliche ab 18 Jahre und Erwachsene

4 x Do.: 20. & 27.04. und 04. & 11.05.2023 von 18.30 – 21.30 Uhr

Gebühr: 93 € / Monat zzgl. 11 Euro für Aktmodell pro Termin

Kursleitung: Monika Bartsch

Das Büro der Musik- und Kunstschule ist in den Osterferien nicht durchgängig besetzt.

## Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Schulverbandes „Bildungszentrum Westl. Enzkreis“

### I. HAUSHALTSSATZUNG

#### des Schulverbandes „Bildungszentrum Westl. Enzkreis“ für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 79 i.V.m. §60 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 28.02.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	3.669.800 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-3.669.800 EUR
1.3 <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6 <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 EUR
1.7 <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.195.500 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-3.146.500 EUR
2.3 <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	49.000 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	294.400 EUR
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.637.000 EUR
2.6 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.342.600 EUR
2.7 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.293.600 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.438.000 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-144.400 EUR
2.10 <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.293.600 EUR
2.11 <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 EUR

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.438.000,00 EUR.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 5.850.000,00 EUR.

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 700.000,00EUR.

#### § 5 Umlagen

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Schulkostenumlage		1.183.400,00 EUR
	davon	
	Gemeinde Eisingen	210.464,20 EUR
	Gemeinde Ispringen	215.079,40 EUR
	Gemeinde Kämpfelbach	308.311,20 EUR
	Gemeinde Königsbach-Stein	449.545,20 EUR
2. Kapitalumlage		144.400,00 EUR
	davon	
	Gemeinde Eisingen	25.681,20 EUR
	Gemeinde Ispringen	26.244,27 EUR
	Gemeinde Kämpfelbach	37.620,53 EUR
	Gemeinde Königsbach-Stein	54.854,00 EUR

#### § 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.  
Königsbach-Stein, den 28.02.2023

## II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 01.03.2023 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile wurden vom Landratsamt Enzkreis am 28.03.2023 genehmigt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 17.04. bis 25.04.2023 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 05.04.2023

Gez. Heiko Genthner  
Verbandsvorsitzender

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Landwirtschaftsamt

#### Mit wenig Geld lecker, frisch und schnell selbst kochen: Jetzt anmelden für „Einfach kochen“-Kurs des Landwirtschaftsamts ab 26. April

Am Mittwoch, 26. April, startet der nächste Kochkurs „Einfach Kochen“, den das Landwirtschaftsamt in der Lehrküche der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis anbietet. An zwölf Vormittagen – immer mittwochs von 9:30 bis 13 Uhr – erfahren die Teilnehmenden Tipps und Tricks, wie sie trotz steigender Lebensmittelpreise frisch, ausgewogen und unkompliziert selbst kochen können. Sie lernen die Fülle unseres Lebensmittelangebots kennen und erhalten Anregungen zu Planung, Einkauf, Lagerung und Resteverwertung sowie Informationen über die gesundheitsfördernde Wirkung einer ausgewogenen Ernährungsweise. Vom Snack bis zum kompletten Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden reicht die Bandbreite der Kursinhalte – und natürlich wird auch gemeinsam gegessen. Der Kurs ist gefördert vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Menschen mit geringem Einkommen – etwa Empfänger von Arbeitslosengeld I oder II oder ähnlichen Leistungen – zahlen nur einen anteiligen Betrag von 12 Euro für die Lebensmittel für alle 12 Termine. Für alle anderen Interessierten beträgt die Kursgebühr 72 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per Mail an [Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de](mailto:Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de) oder unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Fragen beantwortet Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per Mail an [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de). (enz)

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist! – Enzkreis will Programm ausweiten – „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“

Im Enzkreis soll jedes neugeborene Kind herzlich willkommen sein. „Von Beginn an sollen sich die Kleinsten und ihre Familien hier wohlfühlen“, betont Sozialdezernentin Katja Kreeb: „Deshalb wollen wir möglichst jedes Baby persönlich begrüßen.“ Dafür gibt es schon seit 2013 Familienbesuche für Familien mit Neugeborenen. Das Angebot soll in diesem Jahr unter dem Namen „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“ ausgeweitet und mit dem Slogan „Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist!“ beworben werden.



Die geschulten kommunalen Familienbesucherinnen und Besucher haben bei ihrem ersten Besuch ein kleines Willkommenspaket dabei. Sie beraten die Familien zu Unterstützungen, die vor Ort und in der nahen Umgebung für das neue Familienmitglied oder auch für die Geschwisterkinder angeboten werden. Außerdem geben sie Informationen zu individuellen Hilfsmöglichkeiten und beantworten alle Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Säugling stellen können. Häufig hören sie dabei Fragen, ob sich das Kind richtig entwickelt, wie man mit anderen Vätern und Müttern in Kontakt kommen und wohin man sich wenden kann, wenn man sich erschöpft oder überfordert fühlt.

#### Besuchsangebot kommt per Postkarte

Familien mit Neugeborenen erhalten eine individuelle Postkarte mit einem Vorschlag für einen Besuchstermin – „ohne dafür einen Antrag stellen zu müssen“, wie Katja Kreeb betont. Die Familie kann dann entscheiden, ob sie den Termin in Anspruch

nehmen, ihn verschieben oder gar nicht besucht werden möchte. Der Besuch kann auch online stattfinden oder an einem anderen Ort vereinbart werden. Die Familienbesuche sind für die Familien freiwillig und kostenlos.

Das Angebot wird in Kooperation mit den Familienbildungsträgern im Enzkreis durchgeführt. Die Besuche übernehmen geschulte und erfahrene Menschen. Wer sich für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, Familien beratend unterstützen und damit Teil von LebENZKREIS werden möchte, kann sich an das Haus der Familie in Straubenhardt oder eine der beiden Volkshochschulen Mühlacker und Pforzheim-Enzkreis wenden. Haus der Familie, Tel. 07082 929550, [E-Mailkontakt@hdf-straubenhardt.de](mailto:E-Mailkontakt@hdf-straubenhardt.de), [Internetwww.hdf-straubenhardt.de](http://Internetwww.hdf-straubenhardt.de) vhs Mühlacker, Tel. 07041 876-300, [Mailvhs@stadt-muehlacker.de](mailto:Mailvhs@stadt-muehlacker.de), [Internetwww.muehlacker.de/vhs](http://Internetwww.muehlacker.de/vhs) vhs Pforzheim-Enzkreis, Tel. 07231 3800-0, [Mailinfo@vhs-pforzheim.de](mailto:Mailinfo@vhs-pforzheim.de), [Internetwww.vhs-pforzheim.de](http://Internetwww.vhs-pforzheim.de) (enz)

Bild: adobestock

#### Christopher-Tom Reimann zum neuen Leiter des Enzkreis-Jugendamtes gewählt

Er steht seit über elf Jahren im Dienst des Enzkreis-Jugendamtes, davon rund sechs als stellvertretender Amtsleiter und Koordinator der Sozialen Dienste – nun ist Christopher-Tom Reimann vom Kreistag zum neuen Leiter des mit etwa 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größten Amtes in der Kreisverwaltung gewählt worden. Der 38-Jährige folgt damit auf Wolfgang Schwaab, der diese Aufgabe rund 18 Jahre lang wahrgenommen hatte und im Sommer in den Ruhestand geht; dann soll auch der Führungswechsel vollzogen werden.



Landrat Bastian Rosenau (links) und Sozialdezernentin Katja Kreeb gratulieren Christopher-Tom Reimann. Er wurde vom Kreistag zum neuen Leiter des Jugendamtes gewählt und wird seinen Job voraussichtlich im Sommer antreten.

Foto: Enzkreis, S. Frey

„Ich freue mich, dass auf dieser wichtigen Stelle keine Vakanz entsteht und wir einen nahtlosen Übergang hinbekommen. Und als mein jahrelanger Stellvertreter braucht Herr Reimann auch keine lange Einarbeitungszeit - er weiß schließlich, was auf ihn zukommt“, so Schwaab mit einem Augenzwinkern. Reimann stammt aus dem Enzkreis, hat den Master-Studiengang „Soziale Arbeit“ in Freiburg absolviert und im Jugendamt Enzkreis an der Basis gelernt, wie wichtig es ist, dass Jugendhilfe vor Ort in den Gemeinden präsent ist und was es für eine Fachkraft bedeutet, abzuwägen, ob ein Kind weiter in seiner Familie bleiben kann oder nicht.

Einerseits möchte Reimann die solide Arbeit seines Amtsvorgängers fortführen – immer mit dem Ziel, junge Menschen und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen und gute Lebensbedingungen für sie zu schaffen. Auf der anderen Seite hat er auch einige neue Dinge auf der Agenda: „Ich habe mir vorgenommen, unsere niedrigschwelligen Angebote weiter auszubauen und die Digitalisierung im Jugendamt voranzubringen, dies vor

allem auch mit Blick auf moderne Arbeitsformen im geplanten Neubau.“

Aber eines sei ihm auch klar: „Dieser neue Job bringt viele große Aufgaben mit sich, sei es im Bereich von Planung, Prävention und Bildung, den Sozialen Diensten, den Beratungsstellen oder der Verwaltung, die zwar oft eher im Hintergrund wirken, aber für die finanzielle Bearbeitung aller Leistungen für die Familien unentbehrlich sind. Und diese Aufgaben lassen sich nur gemeinsam bewältigen – und zwar zusammen mit dem tollen Team des Jugendamtes und den Kreisgremien. Ich freue mich jedenfalls auf die Zusammenarbeit.“ (enz)

### Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 15. April

Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 15. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei gemeinsam mit der Stadt Pforzheim das Sirenenetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim und Wurmberg an der Aktion.

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich verfügt der Landkreis über drei Fachgruppen „Warnen“ in den Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen und Wurmberg, die kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können. Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss. Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit Cell Broadcast werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt. Aus technischen Gründen können nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Jedoch können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA.

Nähere Informationen zum bundesweiten Warntag und rund um das Thema Warnung finden sich im Internet unter [www.warntag-der-bevoelkerung.de](http://www.warntag-der-bevoelkerung.de)

Am 15. April werden im Enzkreis ab 16 Uhr nacheinander folgende Sirenensignale erprobt:

- 1 Minute Dauerton  
Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Entwarnung

- 1 Minute Heulton  
Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einschalten und auf Durchsagen achten

- 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen  
Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Feueralarm

- 1 Minute Dauerton  
Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:  
Entwarnung  
Hinweis: Der nächste bundesweite Warntag ist für den 14. September 2023 geplant.  
(enz)

### Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

Der Enzkreis führt im April eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 17. bis 28. April die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Donnerstag, 20. April, von 8:30 bis 9:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstraße, von 9:45 bis 10:30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstraße, von 11:00 bis 12:00 Uhr in Königsbach bei der Reithalle, von 12:30 bis 13:00 Uhr in Bilfingen bei der Kämpfelbachhalle, von 14:30 bis 15:00 Uhr in Ersingen bei der Turn- und Festhalle, von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de). (enz)

### Bis Mitte Juni in der StadtBibliothek Heimsheim: Ausstellung „Vom Wald auf die Straße“ – Eine Fotoreise von Imani Nsamila zu Abholzung und Klimawandel in Tansania

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ ist in der StadtBibliothek Heimsheim eine Ausstellung zur Enzkreis-Partnerkommune Masasi in Tansania zu sehen.

Tansania gehört zu den Ländern, die mit am stärksten von der Klimakrise betroffen sind. Gleichzeitig ist es einer der weltweit größten Verbraucher von Holzkohle; die rapide wachsende Geschäftsmetropole Dar es Salaam benötigt allein die Hälfte davon. Millionen Haushalte sind auf die Holzkohle als Brennstoff im täglichen Leben angewiesen.

Der tansanische Fotograf Imani Nsamila begleitet in seiner ergreifenden Dokumentation den zumeist illegalen Prozess der Baumrodung und Kohleherstellung bis hin zum verkaufsfertigen



Illegale Holzkohle-Transporteure bevorzugen Motorräder, da es viel einfacher ist, Behörden und Straßensperren zu entkommen.

Fotograf: Imani Nsamila

Kohleprodukt für den Markt. Das Ausmaß dieses naturfeindlichen Prozesses, der dennoch viele Arbeitsstellen im Land sichert, wird durch die Bilder deutlich und verlangt nach einer nachhaltigen Alternative für die Erhaltung des Klimas.

Die großformatigen Bilder sind von Dienstag, 18. April bis einschließlich Samstag, 17. Juni, in der StadtBibliothek ausgestellt und sind während der Öffnungszeiten zugänglich. Diese sind dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr. Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an [info@biblio-heimshelm.de](mailto:info@biblio-heimshelm.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)

### Am Sonntag, 23. April: Informativer Waldspaziergang mit dem Förster zum Klimawandel und die Anpassung an seine Folgen



Der Klimawandel macht sich in unseren heimischen Wäldern heute schon bemerkbar. Woran das bereits deutlich zu erkennen ist und wie die Wälder der Zukunft aussehen könnten, darüber informieren der stellvertretende Leiter des Enzkreis-Forstamtes Dr. Axel Albrecht und Martin Schickle, Revierleiter von Ispringen und Neulingen, bei einem etwa zwei- bis dreistündigen Waldspaziergang am Sonntag, 23. April. Die beiden erläutern dabei insbesondere, warum die Wälder als Klimaschützer so wichtig sind und welche Baumarten sehr leiden und welche mit Trockenheit besser zurechtkommen.

Treffpunkt für diesen besonderen Sonntagsspaziergang ist um 14 Uhr am Jünglingsplatz, Buchenweg 68, in Ispringen. Die Teilnehmenden sollten dabei möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt ab sofort per E-Mail [anforstamt@enzkreis.de](mailto:anforstamt@enzkreis.de) gerne entgegen. (enz)

#### Bildunterschrift zu Foto „Wald“:

Im vergangenen Sommer zeigten sich bereits deutliche Trockenschäden in den Kronen der Bäume.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Axel Albrecht

### Zahl der Wildunfälle im Enzkreis nimmt zu – Wildtierbeauftragter bittet gerade nach der Zeitumstellung um eine angepasste Fahrweise

Deutschlandweit passiert statistisch gesehen alle 90 Sekunden ein Wildunfall, in Baden-Württemberg alle 20 Minuten. „Auch im Enzkreis werden pro Jahr etwa 550 Unfälle, an denen ein Reh, Wildschwein oder Rotwild beteiligt ist, gemeldet. Dabei beobachten wir seit einiger Zeit eine steigende Tendenz. Außerdem müssen wir von einer hohen Dunkelziffer ausgehen“, berichtet Bernhard Brenneis, der beim Forstamt als Wildtierbeauftragter tätig ist. Neben dem Leid der Tiere und dem Blechschaden am Fahrzeug haben diese Unfälle oft auch für Menschen dramatische Folgen: Im Jahr 2021 beispielsweise haben nach Angaben der Versicherungswirtschaft bei Wildunfällen bundesweit 9 Menschen ihr Leben verloren, 2663 wurden verletzt, davon 526 schwer.

„Gerade in der Morgen- und Abenddämmerung, speziell in den Monaten April und Mai und insbesondere im Übergangsbereich zwischen Wald und Wiesen ist die Gefahr eines Wildunfalls erfahrungsgemäß besonders hoch“, betont der Fachmann. Die frische Ästung – bildlich gesprochen also das „Esszimmer“ der Tiere – an Straßen und Böschungen ziehe das Wild geradezu magisch

an. Beim Weg dahin oder zurück in die so genannten Einstände – also zum „Wohn- und Schlafzimmer“ – überqueren viele Wildtiere die Straße und werden dabei nicht selten „erwischt“.

„Jedes fünfte Reh wird nicht vom Jäger erlegt, sondern stirbt auf der Straße. Hinzu kommen noch unzählige Füchse, Dachs, Steinmarder, Feldhasen, Igel und Amphibien, die beim Überqueren der Fahrbahn ihr Leben lassen“, so Brenneis weiter, der die steigenden Unfallzahlen unter anderem auch darauf zurückführt, dass sich die Lebensräume der Wildtiere und das immer dichter werdende Straßennetz – 85 Prozent der Wildunfälle passieren auf Landstraßen – zunehmend überschneiden. Auch die Zeitumstellung erhöhe das Unfallrisiko, da sich der Berufsverkehr um eine Stunde nach vorne geschoben hat – also genau in den Zeitraum, in dem Wildtiere häufig die Straßen queren.

„Deshalb bitte ich alle Verkehrsteilnehmer, in den betreffenden Gebieten umsichtig und mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren, bremsbereit zu sein und Wildwechsel-Schilder ernst zu nehmen“, appelliert der Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, Holger Nickel. „Falls ein Tier die Straße überqueren sollte, versuchen Sie bitte nicht, großräumig auszuweichen, sondern halten Sie das Lenkrad fest und bremsen Sie nach Möglichkeit. Sollte sich ein Zusammenprall dennoch nicht verhindern lassen, sichern Sie bitte unbedingt die Unfallstelle ab und verständigen Sie die Polizei.“(enz)

Bildunterschrift:



Die Zahl der Wildunfälle im Enzkreis nimmt zu. Wie hier an der L339 bei Niebelsbach warnen Schilder an Unfall-schwerpunkten.

(Bild: Enzkreis; Fotograf: B. Brenneis)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Deutsche Rentenversicherung

#### Weltgesundheitstag am 7. April: Gesundheit am Arbeitsplatz: Vorbeugen mit „RV Fit“

Mit dem Präventionsangebot „RV Fit“ der Deutschen Rentenversicherung können Beschäftigte kostenfrei gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin.

„RV Fit“ ist ein von Ärztinnen und Ärzten entwickeltes, mehrmonatiges Präventionsprogramm für Berufstätige. Es beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Prävention heißt, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und setzt daher früher an als eine Rehabilitation. Bereits bei ersten gesundheitlichen Beschwerden wie Verspannungen, leichtem Übergewicht, Stress oder Schlafproblemen können sich Versicherte ganz einfach online für „RV Fit“ anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist nicht nötig, allerdings sollte man seine Rentenversicherungsnummer zur Hand haben. Weitere Infos und die direkte Möglichkeit der Anmeldung gibt es unter [www.rv-fit.de](http://www.rv-fit.de).

#### Von „RV Fit“ profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen

Beschäftigte können durch ein maßgeschneidertes Präventionsangebot den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden. Damit stehen sie den Unternehmen länger zur Verfügung.

Auch Arbeitgeber können etwas zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beitragen. Mit dem Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben sie einen Partner für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement an ihrer Seite. Dieser unterstützt Arbeitgeber darin, ihre Mitarbeitenden gesund und motiviert zu halten. Mehr dazu unter [www.driv-bw.de/firmenservice](http://www.driv-bw.de/firmenservice).

## keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

### Energiesparmythen:

#### warme Räume und warmes Wasser

Private Haushalte verbrauchen die meiste Energie für Raumheizung und Warmwasserbereitung – kein Wunder, dass Spartipps und Produkte, die beim Sparen helfen sollen, Hochkonjunktur haben. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim hat zwei oft beworbene Spar-Helfer unter die Lupe genommen.

#### Können chemische Zusätze im Heizungswasser Energie einsparen?

Hersteller von Zusätzen oder Flüssigkeiten, die das Heizungswasser vollständig ersetzen sollen, versprechen mitunter enorme Energieeinsparungen. Kann das stimmen?

„In den allermeisten Heizungsanlagen sind chemische Zusätze oder Ersatzflüssigkeiten unnötig, und Energie wird damit auch nicht eingespart“, sagt Andreas Ketterer, Experte der Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim.

Hinzu kommt: Solche Wundermittel sind meist teuer. So müssen Eigentümer/innen eines Einfamilienhauses in der Regel mit einem vierstelligen Betrag für die Zusätze rechnen. Und das bei zweifelhaftem Nutzen.

Maßgeblich für den Energieverbrauch beim Heizen sind der Wärmeverlust des Gebäudes und die Temperaturen in der Heizungsanlage. Die Wärmeverluste der Heizungsanlage lassen sich niedrig halten, indem man die Temperaturen begrenzt und die Heizungsrohre gut dämmt. Bei Öl- und Gaskesseln spielt außerdem die Abwärme über den Schornstein eine Rolle. Welche Flüssigkeit im Heizkörper zirkuliert, ist dabei egal.

Energieexperte Andreas Ketterer rät: „Wer Energie sparen will, sollte einen hydraulischen Abgleich durchführen lassen und die Vorlauftemperatur der Heizung dem Wärmebedarf entsprechend absenken.“

#### Spart ein Sparduschkopf wirklich Wasser ein?

Etwa 15 Prozent der Energiekosten eines Haushaltes gehen auf die Bereitung von Warmwasser. Das meiste davon wird zum Baden oder Duschen benötigt.



Ein Sparduschkopf reduziert tatsächlich den Warmwasserverbrauch. Je nach Modell und Wasserdruck kann die Durchflussmenge um die Hälfte reduziert werden. Bei herkömmlichen Duschköpfen fließen etwa zehn bis 15 Liter Wasser pro Minute. Wellness- oder Regenduschen befördern sogar bis zu 20 Liter in der Minute in den Abfluss.

Wer zusätzlich sein Verhalten ändert und nur kurz duscht, statt ausgiebig zu baden, kann den Warmwasserverbrauch zusätzlich reduzieren. Denn: Eine normale Badewanne fasst etwa 140 Liter Wasser. Ein handelsüblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von zehn bis 15 Litern pro Minute. Läuft die Dusche also weniger als neun Minuten, verbraucht eine Dusche weniger Wasser als ein Bad.

Bei allen Fragen zum Thema Energiesparmythen hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter 07231 – 308 68 68. Beratungstermine können online unter [www.keep-energieagentur.de/terminbuchung](http://www.keep-energieagentur.de/terminbuchung) gebucht werden. Die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)

Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Pfarrer: Oliver Elsässer, [oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de](mailto:oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de)

Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carlw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

**In den Osterferien vom 11. April bis 14. April 2023 finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.**

**Das Pfarramt bleibt ebenfalls in dem Zeitraum geschlossen. Pfarrer Oliver Elsässer hat ab dem 11. April Urlaub; die Kasualvertretung in der Osterwoche übernimmt Prädikant Thomas Brommer; Telefon: 0174/2451674.**

#### Freitag, 14. April 2023

17:00 Uhr Bibelvesper im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum ersten Bibelvesper. Wir wollen gemeinsam vespere und in ausgewählte Bibelgeschichten abtauchen. Bringt einfach etwas für das große, gemeinsame Buffet mit und genießt die gemeinsame Zeit bei leckerem Essen, Gottes Wort und ein paar Liedern zwischendurch.

#### Sonntag, 16. April 2023; 1. Sonntag nach Ostern -

##### Quasimodogeniti

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

##### Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

#### Dienstag, 18. April 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 19. April 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht / Probe

#### Donnerstag, 20. April 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

#### Freitag, 21. April 2023

19:30 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindehaus

#### Allianzgebet; Gemeinsam – Miteinander - Füreinander - Für Königsbach

Wie beim letzten gemeinsamen Allianz-Gebetsabend wollen wir wieder miteinander für Königsbach beten. Als Allianz verstehen wir zunächst die drei großen evangelisch christlichen Gruppen in Königsbach: die Ev. Kirchengemeinde, den CVJM und die AB-Gemeinschaft. Wir wissen natürlich, dass es darüber hinaus engagierte Christen gibt, die sich nicht direkt zu diesen Gruppen zugehörig fühlen, aber dennoch das Gebet für Königsbach und die Einheit der Christen im Dorf auf dem Herzen haben. Aus diesem Grund gilt: JEDER, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns im evangelischen Gemeindehaus in Königsbach. Wir beginnen um 19.30 Uhr und enden ca. um 21:00 Uhr. Wir freuen uns auf ein segnetes Miteinander.

#### Samstag, 22. April 2023

14:00 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation mit Pfr. Oliver Elsässer und Diakonin Stephanie Mezei